

Durchbruch im Riethüsli

Der Baustart für das seit Jahren geplante Alterszentrum erfolgt noch in diesem Monat.

Nachdem sich ein Rekurrent jahrelang dagegen gewehrt hat, kann Mitte Februar mit den Bauarbeiten für das neue Alterszentrum im Quartier Riethüsli begonnen werden. Das geht aus einer Medienmitteilung der Bauherrschaft hervor. Die Bewilligung des Korrekturgesuchs durch die städtische Baubewilligungskommission erfolgte Ende Dezember.

Ausserdem kam es zu einem Neustart in der Kommunikation zwischen der Bauherrschaft und dem Einsprecher. Bis im Spätherbst 2024 sollen an der Deutstrasse 47 altersgerechte und bezahlbare Wohnungen entstehen.

Die Wohnbaugenossenschaft St. Gallen übernahm das Projekt im Zuge einer Fusion von der Christlichsozialen Wohnbaugemeinschaft. Zur Realisierung trat sie es ihrer strategischen Partnerin Logicasa ab, die in St. Gallen bereits an drei

Standorten altersgerechte Wohnungen anbietet.

Mit dem Projekt hat die Logicasa 2021 auch eine runde zehn Jahre dauernde Vorgesichte übernommen. Nutzungsänderungen nach der Zentralisierung der städtischen

Spitex, die damit verbundenen Unsicherheiten und Einsprachen bezüglich Zonenkonformität sowie Irritationen im Zusammenhang mit Projektanpassungen waren gemäss Communiqué die Gründe für das langwierige Baubewilli-

gungsverfahren. Es galt deshalb, nicht nur die in der Baubewilligungsphasen gemachten Auflagen zu erfüllen und dabei den Spielraum für Projektverbesserungen zu nutzen, sondern auch mit den seinerzeitigen Einsprechern aus der Nachbarschaft wieder ein gutes Einvernehmen zu erarbeiten.

Wie es in der Mitteilung heisst, spielt der vereinbarte Neustart in der Kommunikation mit den Anstössern eine wichtige Rolle. Die Logicasa schreibt, dass dies gelingen kann, wenn beide Seiten die Positionen der Gegenseite respektieren, auch wenn sie diese nicht in allen Punkten teilen. Ausserdem müssten sich beide Seiten um ein gutes Gesprächsklima bemühen. Dies ist offenbar gelungen. Denn gegen das Korrekturgesuch sind gemäss Mitteilung keine Einsprachen eingegangen, was nun den Baustart ermöglicht. (pd/arc)



Auf dieser Wiese im Riethüsli wird schon bald gebaut.

Bild: Ralph Ribl (18. Dezember 2018)